

How to start up: FREQUENTIS und ONDEWO entwickelten Prototypen künstlicher Intelligenz für Notrufe und Sprachautomatisierung

- **Entwicklung eines Prototyps künstlicher Intelligenz (KI) für Notrufe, um Leben zu retten**
- **Auftrag für gefördertes TAKE OFF-Forschungsprojekt im Bereich der Sprachautomatisierung in der Flugsicherung**
- **ONDEWO als erster Partner im modernisierten Frequentis StartUp Center**

Der richtige Kooperationspartner zur richtigen Zeit ist oft der Schlüssel zum Erfolg: Über das Austria Wirtschaftsservice (aws) Industry-Startup.Net¹ startete Frequentis eine Kooperation mit ONDEWO, einem österreichischen Hightech-Startup, das fortschrittliche Algorithmen der künstlichen Intelligenz entwickelt, um Maschinen in die Lage zu versetzen, sich mit Menschen in natürlicher Sprache zu unterhalten. Die beiden Unternehmen kombinieren dabei erfolgreich Nischenkompetenz mit KI-Wissen in sicherheitskritischen Umgebungen.

Gebündelte Kräfte: Entwicklung eines innovativen KI-Prototyps für Notrufzentralen

In nur wenigen Wochen nach dem ersten Treffen entwickelten Frequentis und ONDEWO einen KI-Prototyp für Spracherkennung und natürliches Sprachverständnis, der in Notrufzentralen² eingesetzt werden soll, um Leben zu retten: Künstliche Intelligenz versteht die Nachricht des Anrufers in Millisekunden und erkennt mithilfe der von ONDEWO entwickelten Call Center KI-Plattform³ die Eckdaten zum Notfall - wie Zeit, Ort, beteiligte Personen oder Art des Unfalls. Diese Daten werden dann an die Frequentis-Software weitergegeben – mehr Informationen finden Sie in diesem [Video](#).

Fortsetzung der Zusammenarbeit in Forschungsprojekt im Bereich der Flugsicherung

ONDEWO und Frequentis unterzeichneten den Vertrag für das TAKE OFF-Forschungsprojekt "Next Generation Safety" (NGS)⁴, das vom österreichischen Luftfahrtforschungs- und Technologieprogramm TAKE OFF der FFG mit 1,1 Millionen Euro gefördert wird. Im Fokus des gemeinsamen Forschungsprojekts steht die Automatisierung der Kommunikation zwischen Fluglotsen und Piloten auf Basis künstlicher Intelligenz. Eine klare Situationsüberwachung und -korrektur ermöglicht es dann den Fluglotsen, sich auf sicherheitskritische, komplexe Situationen mit einem geringeren Stresslevel und mehr Zeit zu konzentrieren.

¹ <https://www.aws.at/aws-industry-startupnet/>

² <https://www.frequentis.com/en/public-safety>

³ <https://ondewo.com/en/products/call-centre-ai/>

⁴ <https://projekte.ffg.at/projekt/3859473>

ONDEWO als erster Partner im modernisierten FREQUENTIS StartUp Center

Nach ersten Initiativen in den 1990er Jahren wurde das Frequentis StartUp Center in der Phorusgasse 8 im 4. Wiener Gemeindebezirk im Jahr 2001 offiziell eröffnet, um Jungunternehmern die nötige Infrastruktur zu bieten und den Übergang von der Universität zum erfolgreichen Entrepreneurship zu unterstützen. Als Ort, an dem frische Ideen auf Erfahrung treffen, ist das StartUp Center ein wesentlicher Innovationstreiber für Frequentis und hostete bereits mehr als 80 Unternehmen aus den Bereichen IT, Hard- und Softwareentwicklung sowie technisches Consulting. Es ist eines der ältesten StartUp Center in Österreich. Das Gebäude wurde nun modernisiert – Frequentis begrüßte ONDEWO im Dezember 2020 als ersten Partner im neuen Gründerzentrum.

Über ONDEWO

Die 2017 gegründete ONDEWO GmbH mit Sitz in Wien ist ein preisgekröntes österreichisches Hightech-Unternehmen, das ein Betriebssystem für künstliche Intelligenz (KI) für die Sprachkommunikation zwischen Mensch und Maschine entwickelt. Als Anbieter von KI-Technologien bietet ONDEWO eine Call Center KI-Plattform für End-to-End, On-Premise Automatisierung von Sprachtelefonie in Enterprise-Qualität, einschließlich Speech2Text, Natural Language Processing & Understanding und Text2Speech-Plattformen für verschiedene europäische Sprachen. Die KI-Technologien von ONDEWO finden Anwendung in virtuellen Assistenten, Chatbots und Sprachassistenten und automatisieren eingehende und ausgehende Telefonanrufe für den Kundensupport, und sind ein wesentlicher Bestandteil der Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen (Robot Process Automation).

Im Juli 2018 schloss das Unternehmen seine erste Investitionsrunde mit der CatVentures GmbH, dem Venture Capital Unternehmen der Gründer des internationalen Softwareunternehmens Catalysts. Außerdem wurden Partnerschaften mit Atos, dem österreichischen Forschungszentrum Know-Center, der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität Göttingen geschlossen, um die Forschung im Bereich Digitalisierung und künstliche Intelligenz zu beschleunigen.

ONDEWO wird durch Förderungen des Austria Wirtschaftsservice (AWS), der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), der Wirtschaftsagentur Wien (VBA) und durch mehrere Startup-Programme von Amazon, Microsoft, Google, INITS, WKO Rocket Science, NVIDIA, Techfounders und weXelerate unterstützt.

Detailinformation über ONDEWO finden Sie auf der Homepage www.ondewo.com

Dr. techn. Andreas S. Rath, CEO & Co-Founder, ONDEWO GmbH,
andreas.rath@ondewo.com, +43 650 2348884

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 35.000 Arbeitsplätzen und in rund 150 Ländern zu finden.

1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von EUR 299,4 Mio. und ein EBIT von EUR 26,8 Mio. erwirtschaftet. Nach der Transaktion mit L3Harris liegt der Mitarbeiterstand bei rund 2.100.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074